

Kollegen über die Schulter schauen und voneinander lernen: Unter diesem Motto werden hier die Besonderheiten anderer Praxen gezeigt. Diesmal beantwortet den Fragebogen **ANDREAS HAAG**. Der 45-jährige Physiotherapeut aus Stuttgart leitet als Geschäftsführer von Unicum zwei Praxen für Physiotherapie und medizinische Trainingstherapie.



Alle Antworten  
finden Sie unter  
[www.optica.de/  
praxisnah](http://www.optica.de/praxisnah)

#### **Das Erste, was Sie morgens machen:**

Ich komme meistens so gegen 6.30 Uhr in die Praxis, checke die Räumlichkeiten und die To-do-Liste für den Tag. Wenn mir dann noch etwas Zeit bleibt, bevor um 7 Uhr die ersten Patienten kommen, lese ich noch ein bisschen Zeitung.

#### **Wie wird Ihr Team zum „Dream-Team“?**

Wir sind insgesamt 20 Leute. Damit alles gut und harmonisch läuft, wird bei uns die Mitbestimmung und der regelmäßige Austausch großge-

schrieben. Mindestens zweimal im Jahr machen wir auch Teambuildingmaßnahmen. Einmal haben wir uns zum Beispiel einen Streetart-Künstler eingeladen und zusammen ein großes Graffiti an die Wand gesprüht.

#### **Wie gehen Sie mit dem Fachkräftemangel um?**

Das ist für uns glücklicherweise gar kein Problem, wir können uns über zu wenig Bewerbungen nicht beklagen. Eine große Praxis im Herzen Stuttgarts scheint für Mitarbeiter sehr attraktiv zu sein.

#### **Wie machen Sie Ihre Praxis regional bekannt?**

Wir machen Bandenwerbung beim regionalen Sportverein und schalten regelmäßig Anzeigen in unserem „Ortsblättle“. Empfehlen kann ich aber auch, für die Kunden Fachvorträge zu organisieren. Dazu laden wir dann meistens einen Arzt ein, der zu einem Thema referiert. Außerdem sind wir bei verschiedenen Sportveranstaltungen mit sportphysiotherapeutischer Betreuung an Bord. Auch das ist eine gute Werbung.

#### **Wie gestalten Sie Ihre Mittagspause?**

Mittags brauche ich meine Ruhe. Da gehe ich dann meistens alleine in die Stadt, um dort irgendwo etwas zu essen – und die Mails nebenher abzarbeiten, die im Laufe des Vormittags angekommen sind.

#### **Karteikarte oder Praxis-EDV – wie digital ist Ihre Praxis?**

Schon ziemlich digital. Und wir stellen gerade um, sodass bald jeder Mitarbeiter ein Tablet hat und gar nichts mehr auf Papier geschrieben werden muss.

#### **Facebook, Twitter oder Instagram?**

Alle drei, zumindest wenn ich dazu komme. Und dazu noch Pinterest und YouTube. Gerade Videos sind bei Patienten sehr beliebt.

#### **Wie bleiben Sie fachlich up to date?**

Durch diverse Fachzeitschriften vom Thieme-Verlag und natürlich über das Internet. Aber ich bin als Regionalsprecher auch im Verband für Physiotherapie „Physio Deutschland“ ziemlich aktiv – bekomme also auch Informationen aus erster Hand.

#### **Das Letzte, was Sie abends machen:**

In der Regel liege ich zwischen 22 und 22.30 Uhr im Bett. Und meistens lese ich dann noch ein bisschen.